

# Studienschwerpunkte der Hochschulen Innenarchitektur (M.A.)

## Hochschule Coburg

### Studienschwerpunkte

- Gestalten & Humanwissenschaft
- Darstellen & visuelle Kommunikation
- Technik & Naturwissenschaft
- Reflexion & Vision
- Management & Wirtschaft
- Praxisorientierte Projekte
- Praxisphase

## 1.Schwerpunkt Denkmalpflege

### Kurzbeschreibung

Ziel des Masterstudiengangs ist es, aufbauend auf dem vorausgehenden Studium jene Spezialkenntnisse zu vermitteln, die für eine Tätigkeit in der Denkmalpflege qualifizieren. Durch den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs wird nachgewiesen, dass der Studierende umfassende Sachkenntnisse im Bereich Denkmalpflege erworben hat, dass er fachliche Zusammenhänge überblickt, zu analysieren versteht und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Grundlagen zu erarbeiten und diese in der beruflichen Praxis anzuwenden.

Dieser Studiengang wird in Kooperation mit der Universität Bamberg angeboten.

## 2.Schwerpunkt iaad

### master.design

### Schwerpunkt interior architecture & architectural design

Architekten und Innenarchitekten, die sich auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind und den Mensch in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen wollen, können in Coburg ihre Ausbildung vertiefen – zum Beispiel in den Themenfeldern „Der menschliche Raum“ oder „Soziale Architektur“. Daneben können auch künstlerische oder technische Schwerpunkte gewählt werden.

Der **master.design** Schwerpunkt interior architecture & architectural design weist einen hohen Praxisbezug auf und qualifiziert die Studierenden in speziellen Themenfeldern von interdisziplinären Gestaltungsprozessen im Raum über zukünftige Führungsaufgaben bis hin zur Selbstständigkeit.

Das inhaltliche Angebot umfasst folgende Themenfelder:

- [Soziale Aspekte: Der menschliche Raum](#)

- [Aktuelle Interiors: Der innovative Raum](#)
- [Vision & Darstellung: Der imaginierte Raum](#)
- [Planung & Wirkung: Der konzeptionelle Raum](#)
- [Soziale Architektur](#)

Master of Arts

## Architektur | Bauen

### im Bestand

Wiesbaden

#### Studienverlauf

Das Lehrprogramm lenkt das Augenmerk auf die Erhaltung und Anpassung kultureller und ökonomischer Werte sowie auf Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld und auf den gesellschaftlichen Wandel. Der Master-Studiengang zielt auf analytische wissenschaftliche Arbeit und Methodik. Die Studierenden sollen befähigt werden, Bestehendes zu werten, sich Neuem zu öffnen und sich kreativ mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Veränderungen auseinander zu setzen. Kommunikative, soziale und persönliche Fähigkeiten zu selbständigen Entscheidungen und eigenverantwortlichem Handeln werden gefördert.

Die Lernsituationen im Master-Studiengang sind themenbezogen und darauf ausgerichtet, aktives Lernen der Studierenden herauszufordern und zu stärken. Die praxisorientierten Kernmodule sind auf die Arbeit an zeitgenössischen realitätsnahen Projekten, die in der Verbindung mit Kooperationspartnern aus der Denkmalpflege, aus Kommunen, und der Bauindustrie ausgewählt werden, ausgerichtet. Besonders hervorzuheben ist die semesterübergreifende Auseinandersetzung im ersten Studienjahr mit dem Themen der Projektentwicklung und der darauf basierenden Umsetzung im späteren Entwurfsprozess.

## Hochschule Darmstadt

**Der konsekutive Masterstudiengang (M.A.) Innenarchitektur** führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss. Er vertieft die Kernbereiche der Innenarchitektur und stellt diese in einen komplexen Zusammenhang.

Die Absolventinnen/Absolventen werden befähigt, analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, gesellschaftliche/soziale, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische und gestalterisch/formale Inhalte zu verknüpfen.

Lehrmethode und -inhalte schaffen die Grundlage für kreatives Denken und befähigen zu innovativer und eigenständiger Arbeit.

Studiengang Innenarchitektur (**Master of Arts**)

#### Aufbau des Studiums

**Die 2 Studienjahre sind im Sinne einer Steigerung der Komplexität angelegt.** Die übergeordneten Projektthemen der Semester 1 bis 3 werden in den zugeordneten Modulen seminaristisch begleitet und vertiefend aufgegriffen.

In den Entwurfsprojekten werden die Inhalte der Einzelmodule vernetzt und in betreuten Entwürfen umgesetzt.

Mit der Masterthesis stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, komplexe Aufgabenstellungen aus der Innenarchitektur eigenständig zu lösen.

Wahlpflichtfächer ermöglichen eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und individuelle Vertiefung in den Bereichen: Baugeschichte und Denkmalpflege, Gestaltung und Darstellung, Büroorganisation und Baustellenmanagement.

Zugangsvoraussetzungen: Qualifizierter Bachelorabschluss auf dem Gebiet der Architektur oder Innenarchitektur und Berufspraktikum von 5 Monaten,

Diplomabschluss auf dem Gebiet der Architektur oder Innenarchitektur und Berufspraktikum von 5 Monaten, Einzelfallprüfung In Sonderfällen Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch den Prüfungsausschuss

**Der Studienbeginn** im Studiengang Innenarchitektur - Master of Arts ist nur zum Wintersemester möglich.

## **Master-Studiengang International Master of Interior Architectural Design in Stuttgart**

- Steckbrief [≤](#) **Studienbeginn:** zum Wintersemester **Bewerbungsschluss:** 15. Juni  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester **Abschluss:** Master of Arts (M.A.) **Aufbau/Ablauf des Studiengangs**
- Zu Beginn steht das vertiefte konzeptionelle und integrative Entwerfen im Mittelpunkt. Das erste, dritte und vierte Semester wird an der Heimathochschule studiert. Das zweite Semester findet an einer der kooperierenden Hochschulen in Finnland, Indien, Schottland, in der Schweiz oder in der Türkei in englischer Sprache statt. Mit einem gemeinsamen Intensivworkshop aller Studierenden der Partnerhochschulen an jährlich wechselnden Orten startet das dritte Semester. Anschließend wird an der Heimathochschule weiterstudiert. Vertiefende Studienbereiche sind hier die Gestaltung im Detail, das berufsbezogene Management sowie Soziologie und Philosophie. Die Module im dritten Semester sind auf die künftigen Tätigkeitsbereiche der Innenarchitektur auch in Führungspositionen ausgerichtet. Die Absolventen sind damit in der Lage, ein Projekt verantwortlich zu leiten, sowohl von der gesamtheitlichen Betrachtungsweise als auch in Detailfragestellungen. Die viermonatige Master-These bildet den Abschluss im vierten Semester, bei dem sich die Studierenden theoretisch, praktisch und gestalterisch mit einer selbst gestellten Aufgabenstellung auseinandersetzen. In Vorbereitung auf die Master-These werden Aspekte der Themenfindung, Wissensverarbeitung, Wissenschaftlichkeit, zeitlichen Strukturierung, Formulierung und Präsentation des selbst gestellten Themas gelehrt. In der Gestalterischen Thesis bearbeiten die Studierenden ein komplexes praxisorientiertes Entwurfskonzept unter theoretischen und gestalterischen Aspekten. Präsentation und Kritik erfolgen mit den Professoren aus den Partnerhochschulen in englischer Sprache.
- **Berufsaussichten**

- Der international ausgerichtete Master-Studiengang IMIAD eröffnet den Absolventen sehr gute Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt, nicht zuletzt deshalb, weil der Masterabschluss von allen kooperierenden Partnerhochschulen unterzeichnet wird. Absolventen sind damit auf künftige Tätigkeitsbereiche der Innenarchitektur auch in Führungspositionen vorbereitet. Sie sind in der Lage, ein Projekt verantwortlich zu leiten, sowohl von der gesamtheitlichen Betrachtungsweise als auch in Detailfragestellungen. Durch die Zugangsberechtigung zum höheren Dienst und zur Promotion lassen sich breit gefächerte Zukunftspläne verwirklichen.
- **Akkreditierung**
- Der IMIAD ist über die ASSIN (Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.) 2006 erfolgreich akkreditiert worden.

## Hochschule Wismar Master-Studiengang

Das Studium Master of Arts Innenarchitektur ist projektorientiert, d.h. im ersten und zweiten Semester bildet das Projekt mit dem Entwurfsthema den Schwerpunkt (etwa 1/3 des Semesters). Dem Projekt des jeweiligen Semesters sind Seminare zugeordnet, die wissenschaftliche, gestalterische und technische Aspekte zum Entwurf theoretisch thematisieren (etwas 1/3 des Semesters).

Mit den Wahlmodulen (1/3 des Studiums) erarbeitet sich der Studierende ein eigenes Studienprofil. Die Fakultäten der Hochschule Wismar bieten dazu ein breit gefächertes attraktives Angebot mit technischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalten. Im dritten Semester wählt der Student zwischen einem Auslandssemester mit einer Partnerhochschule oder einem Praxisprojekt.

Mit der Master-Thesis zeigt der Student seine umfassenden Kenntnisse in der Entwicklung und Bearbeitung innenarchitektonischer Themen auf hohem wissenschaftlichen, technischen und gestalterischem Niveau.

Die besonderen Qualitäten des Master of Arts Innenarchitektur an der Hochschule Wismar liegen in:

- der Projektorientierung des Studiums
- der besonderen individuellen Betreuung durch die Professoren der Innenarchitektur
- den breiten Themen- und Wahlangeboten der Fakultät Gestaltung (Architektur, Lighting Design, Innenarchitektur, Produkt-/Schmuckdesign, Kommunikationsdesign)
- der hervorragenden Ausstattung der Labore, Werkstätten und Ateliers

# Hochschule Hildesheim

## Master of Arts (Gestaltung)

Eins oben drauf setzen

Im Master-Studium, das an der Fakultät Gestaltung in Hildesheim vier Semester dauert, werden die Grenzen zwischen Kunst, Design und Wirtschaft aufgelöst. Wer den Master in Hildesheim absolviert, erlangt besondere Fähigkeiten in Designmanagement, Designentwicklung, Kommunikation, Kultur und Forschung. Konkret heißt es, mit diesen Inhalten werden die Voraussetzungen geschaffen, Entwicklungsprojekte in Theorie und Umsetzung strategisch zu konzipieren und in der Praxis interdisziplinär durchzuführen. Die außergewöhnlichen Kompetenzfelder der Gestaltungsdisziplinen, die in der Fakultät traditionell vorhanden sind, bilden einen weiteren Rahmen für differenzierte interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Absolventen qualifizieren sich durch dieses zukunftsorientierte Studienangebot für neue Tätigkeitsfelder in den Bereichen konzeptionelle und operative Leitung in Kultur und Wirtschaft sowie für Lehre und Forschung. Der „Master of Arts (Gestaltung)“ ist ein international anerkannter Hochschulgrad. Er befähigt grundsätzlich auch zu einem Promotionsstudium.

## M. A. Konservierung und Restaurierung (Master of Arts)

Im Master-Studiengang findet eine Spezialisierung im Bereich der Konservierung und Restaurierung in einer der fünf Studienrichtungen statt.

Der Master-Studiengang hat zum Ziel, die berufliche Qualifikation für eigenverantwortliche Tätigkeiten bei der Erforschung, Befundicherung, Konzeptfindung und leitenden Durchführung der Restaurierung von Kunst und Kulturgut zu erlangen. Insbesondere die Planungskompetenz komplexer Maßnahmen, die diagnostische Objektanalyse auf der Basis restauratorischer, natur und kunstwissenschaftlicher Methoden, die Bewertung interdisziplinär erhobener Befunde hinsichtlich Entscheidungsfindung über den Handlungsbedarf zur Erhaltung gefährdeter Kulturgüter kennzeichnen das Qualifikationsprofil.

Der Lions-Club Hildesheim vergibt unter wissenschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten den Hildesheimer

Lions Preis an exzellente Master-Arbeiten des Fachbereichs

## Detmold Master Innenarchitektur-Raumkunst

Der 4-semesterige Master-Studiengang Innenarchitektur-Raumkunst ist geprägt durch seine, die Bachelorausbildung vertiefende, künstlerische Auseinandersetzung mit den Phänomenen, Funktionen und Interpretationen des Raumes.

Kern des Studiums sind die künstlerischen Methoden und Prinzipien des "Inszenierens von Räumen" – von der Lichtarchitektur über die Farbgestaltung bis hin zur räumlichen Einrichtung mit Möbeln und anderen Produkten des täglichen Lebens und der Arbeitswelt. Kreativität braucht theoretische Grundlagen, Quellen und Anstöße. Diese werden in Kursen in Human-, Kultur- und Technikwissenschaften vermittelt. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Arbeit an komplexen Projekten mit den folgenden Schwerpunkten:

- "Domestic Design", d.h. Gestaltung von Räumen, Möbeln und Produkten für inter- und multikulturell differenzierte Lebensformen unter besonderer Berücksichtigung von Licht, Farbe und Material;
- "Corporate Design", d.h. Gestaltung von Räumen und Installationen zur Information, Kommunikation und Interaktion für Firmen- und Markenauftritte, Corporate Identity, Virtual Reality und Multimediaproduktionen;
- "Event-Design", d.h. Inszenierung von Repräsentations- und Erlebnisräumen, raumkünstlerische Environments und Szenografie für Festlichkeiten, Ausstellungen, kulturelle und theatralische Ereignisse.

Hinzu kommt ein breites Angebot an Wahlpflichtfächern aus allen Gebieten des Studiums. Auf diese Weise entstehen individuelle Studienprofile mit je verschiedenen Schwerpunkten.

Nach bestandener Masterprüfung wird den Absolventen der akademische Grad "Master of Arts" (M.A.) verliehen.

Der **Bewerbungsschluss** ist der **15. Juli 2013**.

### **Bauvorlageberechtigung**

Voraussetzung zur Teilnahme an die mündliche Hochschulprüfung zur Erlangung der Bauvorlageberechtigung.

Studienaufbau  
KOMMUNIKATION IM RAUM  
Lehrereinheit Innenarchitektur  
WS 2010/11

4. SEMESTER	MASTERARBEIT		
3. SEMESTER	PROJEKT 3 BETREUT VON 2 PROFESSOREN	PROJEKT- VERTIEFUNG	WAHLFACH
2. SEMESTER	PROJEKT 2 BETREUT VON 2 PROFESSOREN	PROJEKT- VERTIEFUNG	WAHLFACH
1. SEMESTER	PROJEKT 1 BETREUT VON 2 PROFESSOREN	PROJEKT- VERTIEFUNG	WAHLFACH

PROJEKT- SCHWERPUNKTE	PROJEKTVERTIEFUNG/WAHLFACH
Szenischer Raum	Technologie Biologie, Energie, Licht, Gebäudetechnologie
Temporärer Raum	Theorie Design- und Architekturtheorie, Kunstgeschichte, Baurecht, Baumanagement
Interaktiver Raum	Gestaltung Digitales Entwerfen, Digitaler Modellbau, Kunst
Objekt und Raum	Konstruktion Bau-, Ausbau- und Tragkonstruktion
Medienarchitektur	Interdisziplinärer Austausch Kommunikationsdesign, Mediendesign, Medieninformatik, Architektur

Projekt ECTS 22 SWS P10 • Projektvertiefung ECTS 4 SWS P3 • Wahlfach ECTS 4 SWS P3 • ECTS 30 SWS 16  
Masterarbeit ECTS 30 SWS P2

Abkürzungen: SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Credit Points (1cp = 30h studentischer Arbeitsaufwand), R = Prüfungsfach

[Master-Grafik-100624\\_A4.pdf](#)

## Studienziel

Authentische Räume sind dialogfähig. Die Gestaltung des architektonischen Raums als Kommunikationsraum hat in den letzten Jahren immer mehr an wirtschaftlicher Bedeutung gewonnen; dadurch wächst auch die Komplexität der gestalterischen Aufgabe. Die Interaktion zwischen Mensch, Raum und Objekt erhält durch die Integration analoger und digitaler Medien einen Mehrwert, der der Vermittlung emotionaler und inhaltlicher Botschaften dient.

Der Masterstudiengang „Kommunikation im Raum“ setzt sich mit einer Vielzahl an Themen räumlicher Kommunikation auseinander wie der Raumatmosphäre, dem Einsatz innovativer Materialien und der Nutzung der Oberfläche als Kommunikationsebene. Er beschäftigt sich

mit Räumen, in denen Kommunikation und Information in besonderer Weise ihren Ausdruck finden. Interaktive, nutzergesteuerte Objekte und Räume, die auf unterschiedliche Ansprüche reagieren, gehören ebenso dazu wie intelligente, kommunizierende Medienräume, Ausstellungsarchitekturen sowie Räume mit informativem Charakter und grafischen Oberflächen, in denen Objekt, Raum und Inhalte zu komplexen Einheiten verbunden werden.

## **Hochschule Rosenheim**

### **Kursziel**

Das Masterstudium bietet nationalen und internationalen Hochschulabsolventen der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Design und verwandter Fachgebiete die Möglichkeit einer Vertiefung und Spezialisierung. Die interdisziplinäre Planung und Gestaltung von Innenräumen und die Entwicklung von Designkonzepten und Produkten unter der Maxime „MENSCH UND MOBILITÄT“ mit den Schwerpunkten „HEALTH, HOSPITALITY und TRANSPORTATION“ stehen im Mittelpunkt der Lehre.

## **Kunsthochschule Halle**

Interior Architecture/ Furniture and Interior Design

Der Studiengang Innenarchitektur bietet Bewerbern im Masterprogramm zwei Spezialisierungsrichtungen an: Interior Architecture und Furniture and Interior Design.

In beiden Studiengängen werden die theoretischen und gestalterischen Aspekte der Disziplin vertieft und individuell in der Projektarbeit angewendet. Die Studierenden können in jedem Semester aus mehreren Projektangeboten wählen und konturieren so ihr persönliches Studienprofil.

In den Projekten, die dem Masterstudiengang Furniture and Interior Design zugeordnet sind, beschäftigen sich die Studierenden mit allen für die Innenarchitektur relevanten Gestaltungsfeldern, die in der Praxis kein baurechtliches Planvorlagerecht erfordern.

Die dem Masterstudiengang Interior Architecture zugeordneten Projekte sind unmittelbar auf die Entwurfsbearbeitung von Innenräumen im privaten, kommerziellen und öffentlichen Bereich fokussiert.

Die Bandbreite der Projektaufgaben umfasst das gesamte Spektrum der Disziplin Innenarchitektur: das Bauen im Bestand und das Erarbeiten von Umnutzungskonzeptionen ebenso wie das Entwickeln von Raumkonzepten, wie auch das Entwerfen und Planen von Möbeln und temporären Bauten. Erweitert werden diese Themen durch Aufgabenfelder wie Set-Design und das räumliche Umsetzen komplexer Corporate Design-Strategien.

Neben der Option auf die spätere Zuerkennung des Planvorlagerechtes unterscheidet sich der Studiengang Interior Architecture vom Studiengang Furniture and Interior Design insbesondere durch einen höheren architekturbezogenen Komplexitätsgrad.



Das Studium in beiden Formaten bereitet auf eine selbstständige praktische wie auch forschungsbezogene Tätigkeit vor. Die Vertiefung des individuellen gestalterischen Repertoires, die Schärfung der eigenen Position und das den Interessen entsprechende Experimentieren sind dabei essentielle Grundpfeiler des Profils beider Masterstudiengänge.

## **Kunsthochschule Muthesius Kiel**

### **Inhaltliche Ausrichtung**

der Master-Studiengang Raumstrategien / Spatial Strategies behandelt die Thematik des Raums in ganzer Breite - seine Produktion, Aneignung und Gestaltung im Sinne eines erweiterten, dynamischen Raumbegriffs. Als entscheidender Ort kultureller Erfahrung (spatial turn) wird Raum als Handlungsraum verstanden, dessen Dimensionen von Rauminszenierungen zwischen Suggestion, Immersion und Manipulation bis hin zu kritisch-künstlerischen Analysen und Interventionen reichen. Das Curriculum ist schnittstellenorientiert, d. h. Lehrangebote aus den Bereichen Kunst und Design der Muthesius Kunsthochschule und aus ihrem äußeren Netzwerk sind integriert. Der Master-Studiengang ist als sog. Y-Modell angelegt. Nach dem ersten Basissemeester können die Studierenden zwischen zwei Vertiefungsrichtungen wählen und ihr individuelles Kompetenzprofil daran ausrichten:

Spatial Scenography: Intermediale Raumkonzepte

Spatial Intervention (and Research): Künstlerisches Forschen und Intervenieren im (öffentlichen) Raum

### **Aufbau**

der Master-Studiengang Raumstrategien ist modularisiert (42 SWS/120 ECTS).

#### **1. Orientierung: Räumlich-künstlerische Praxis**

Im ersten Studiensemester werden für alle Studierenden methodische (bildnerische und technische), theoretische wie entwurfliche Fähigkeiten intensiviert.

#### **2. Vertiefung: Szenographische Theorie und Konzeption**

Im zweiten Studiensemester steht das Szenografische Prinzip sowie die Auseinandersetzung mit Theorien des Raums im Zentrum.

#### **3. Spezialisierung: Intermediale Raumkonzepte / Intervention im Raum**

Das dritte Studiensemester ist den Schwerpunktbildungen gewidmet. Hier sollen die Studierenden entsprechend ihrer jeweiligen Neigungen und Fähigkeiten individuelle Kompetenzbereiche anlegen und diese in Projekten und Forschungsarbeiten profilieren.

#### **4. Thesis**

Das Studium schließt mit der Master-Thesis über ein spezifisches Thema des gewählten Schwerpunkts ab.

